



Sicherheit durch Elastizität

Bewehrte Elastomerlager sind eine dauernde Stabilitätskontrolle im Bauwerk. Die Elastizität der Lager gleicht Spannungen zwischen den einzelnen Bauteilen aus, ob sie nun durch Verschiebung, Biegung, Bauteil- Ungenauigkeit, vertikale oder horizontale Belastungen entstehen.

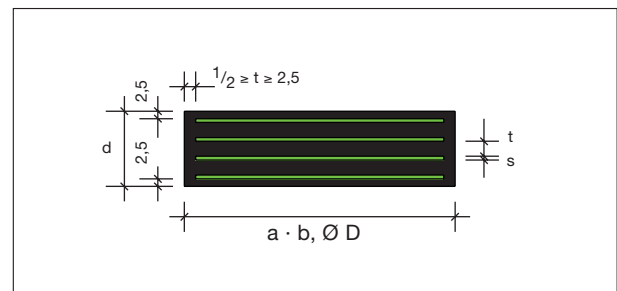
Dieser Spannungsabbau erfolgt bei gleichzeitiger Kraftübernahme in allen Richtungen durch Verdrehen der Auflagerflächen bzw. durch Verformung der Elastomer-Querschnitte. Wir liefern bewehrte Elastomerlager nur nach DIN 4141. Die stahlbewehrten Montagelager sind nicht Bestandteil der DIN.

Typ 1 (unverankert)

Allseitig bewegliches, stahlbewehrtes Elastomerlager, nicht verankert für Auflasten bis 12150 kN.

Zulässige Druckspannungen bei Lagergrößen bis 300 · 400 mm (oder Ø 350 mm) max. 10/12,5 N/mm², mind. 3 N/mm².

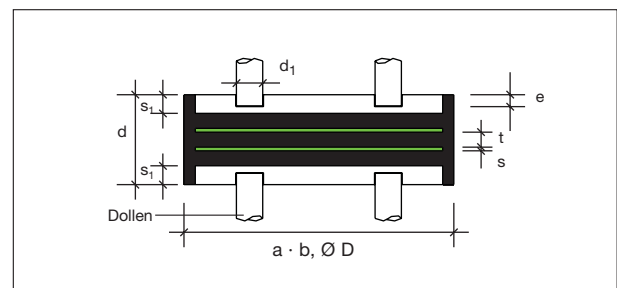
Größere Lager:
max 12,5/15 N/mm²
mind. 5 N/mm².



Typ 2 (verankert)

Allseitig bewegliches Lager wie Typ 1, jedoch durch Dollen verankert, die einbetoniert werden. Auf Wunsch ist auch Gewindeanschluß möglich.

Die Verankerung wird erforderlich, wenn die Mindestpressungen von 3 bzw. 5 N/mm² unterschritten werden.



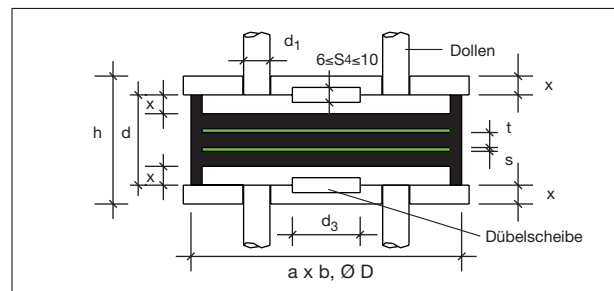
Typ 3

Sonderlager werden im Einzelfalle mit den Planern für das Objekt abgestimmt und durch uns gesondert bemessen.



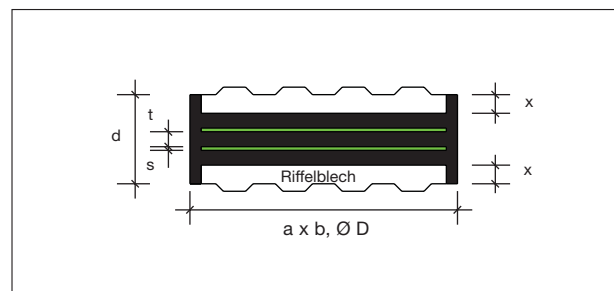
Typ 4

Allseitig bewegliches Lager wie Typ 2, jedoch auswechselbar durch eingelegte Dübelscheiben zwischen den oberen und unteren Ankerplatten am Lager und am Bauwerk. Damit ist das Lager bei Unterschreiten der Mindestpressung von 3 bzw. 5 N/mm² gegen Gleiten gesichert.



Typ 5 (gegen Gleiten gesichert)

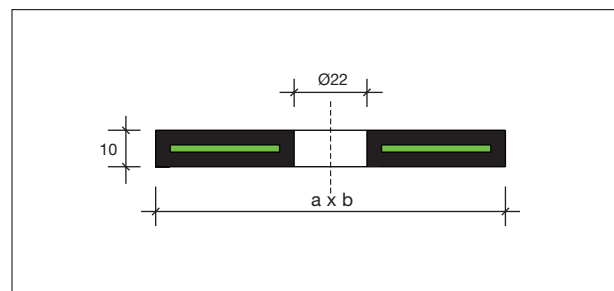
Ist ein allseitig bewegliches Lager. An den beiden Auflagerflächen sind Riffelbleche an vulkanisiert, die in Frischmörtel verlegt werden. Damit ist das Lager nach Erhärtung des Mörtels auch bei Unterschreiten der Mindestpressung von 3 bzw. 5 N/mm² gegen Gleiten gesichert.



Typ mo (außerhalb DIN 4141)

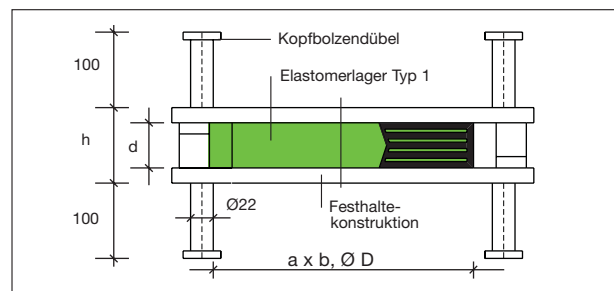
Das Montagelager Typ mo ist ein bewehrtes Elastomerlager (Bewehrung mit 1 Blech 2 mm dick). Es wird zum Ausgleich zwischen z. B. Fertigteilen eingesetzt. Die max. mittlere Pressung beträgt 15 N/mm².

Das Lager ist 10 mm dick und hat eine mittige Bohrung Ø 22 mm.



Typ FHK (DIN V 4141-13)

Festhaltekonstruktionen Typ FHK werden in Verbindung mit allseits beweglichen Elastomerlagern der Typen 1 oder 4 eingesetzt. Die Beweglichkeit wird zur Aufnahme größerer H-Kräfte in einer oder beiden Richtungen ausgeschlossen. Siehe hierzu Sonderprospekt. Das Elastomerlager funktioniert dann nur noch als Gelenk.



Die technischen Empfehlungen basieren auf zuverlässigen Versuchen. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten entsprechend den örtlichen Verhältnissen kann eine Gewähr weder unmittelbar noch mittelbar übernommen werden. Änderungen vorbehalten.